

# Krieg der Herrschaft - Band 2

## Menschen gegen Götter

Von Lagiocrus

### Kapitel 14: Was ist nur passiert?

"Was ist nur passiert.....  
Wo bin ich.....  
Wo ist Glückskeks.....  
WA...!  
Glückskeks!  
Nein...wo...sind.....w...wir."

Faolan wachte auf.  
Er war in seinem Zimmer.  
In seinem Schlafplatz.  
"Wie..bin ich hier hergekommen?"  
"Wir haben dich am Flussufer gefunden.  
Du warst bewusstlos!", sprach eine ihn vertraute Stimme.  
"Va....Vater!"  
Faolan versuchte aufzustehen, fiel aber sofort wieder hin.  
"Nicht, du bist noch zu schwach!", sprach der König.  
Plötzlich riss Faolan die Augen auf.  
"Glückskeks!  
Wo ist er!"  
"Tut mir Leid.....  
Wir haben ihn nicht gefunden.  
Nur du und sechs weitere haben überlebt.  
Normalerweise haben wir nicht so viele Verluste.", sagte der König.  
"Das waren bestimmt diese schwarzen Monster", flüsterte Faolan.  
"Was die? Die haben bestimmt ein paar getötet, weil ihr in deren Revier eingedrungen seit.  
Aber sie würden doch höchstens nur ein paar von euch töten.....  
Naja, ich hole dir erst mal essen und Medizin.  
Der König ging aus Faolans Zimmer.  
"Glückskeks....nein, du kannst nicht einfach so sterben.....  
Du bist doch mein bester Freund....", flüsterte Faolan und wischte sich andauernd die Tränen aus dem Gesicht.  
Da ging die Tür mit lautem Knall auf.  
Ein Xenorio stürzte sich auf den Prinzen und umarmte ihn mit aller Kraft.

"Oh Faolan, du Lebst noch.  
Ich dachte schon, du wärst tot....  
Nun sag doch was!!"  
"Tifi....du..drückst mir die.....Luft ab.", krächzte Faolan.  
Sie sieht den Prinzen an.....  
"Du.....weinst ja!"  
"Tu ich nicht!  
Männer weinen nicht!"  
"Ist es wegen Glückskeks?"  
".....ja....  
Aber trotzdem weine ich nicht!"  
Der König kam in das Zimmer.  
"WA....was machst du hier, Weib?!?  
Raus hier! RAUS!"  
Tifi sprang erschrocken aus dem Fenster.  
Faolan schaute seinen Vater etwas verärgert an.  
"Wer war das?  
Du weißt, das in diesem Schloss nur Adelige und Soldaten rein dürfen.  
Keine einfachen Bürger!", schrie der König.  
Faolan schaute verlegen auf dem Boden.  
"\*Seufz\*...na gut, ich habe das jetzt einfach mal übersehen.  
Hier ist deine Suppe und die Medizin.  
Ich..ich lege sie auf dem Nachttisch.", sagte der König und ging wieder aus dem  
Zimmer.  
Faolan find wieder an zu weinen.  
Er konnte es nicht fassen, was passiert war.  
Er nahm die Medizin ein und legte sich wieder schlafen.....